

Juliane Lagler
Stadtbücherei Melk
Rathausplatz 9
3390 Melk

Buchhandlung kombiniert mit Stadtbücherei

Von der Idee zur Umsetzung

Projektarbeit im Rahmen der Ausbildung für hauptberufliche
Bibliothekarinnen und Bibliothekare

Lehrgang HA 7

30. Dezember 2025

Abstract

Juliane Lagler

Stadtbücherei Melk, Rathausplatz 9, 3390 Melk

Buchhandlung kombiniert mit Stadtbücherei

Von der Idee zur Umsetzung

Die Stadtbücherei Melk ist eine sehr gut frequentierte öffentliche Bücherei inmitten der Altstadt Melk. Ich befasse mich mit diesem außergewöhnlichen Projekt aus einem sehr wichtigen Grund. Die einzige Buchhandlung in Melk wurde wegen Pensionierung im März 2024 geschlossen und der Wunsch der Bevölkerung, weiterhin Bücher kaufen zu können, war in Melk sehr groß. Daher fasste die Stadtgemeinde den Entschluss, eine Buchhandlung in Melk zu gründen. Auch die Stadtbücherei würde davon profitieren, da die Medien für den Verleih direkt in der eigenen Buchhandlung bestellt werden können. In dieser Arbeit befasse ich mich mit der Ausgangssituation, der Abklärung der rechtlichen Fragen, optimale Warenwirtschaftsprogramme, geeignetes Bestellwesen, gewissen allgemeinen Herausforderungen und natürlich mit der Umsetzung und Durchführung des Projekts.

Den Abschluss bildet die weiteren Ausblicke und Vorhaben, sowie die Reflexion auf die Projektabwicklung.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1. Ausgangssituation	1
1.2. Stadtbücherei Melk Einst und Jetzt	1
2. Leitfragen und Vorbereitung	2
2.1. Was sind die Aufgaben einer Buchhandlung?	2
2.2. Was sind die Aufgaben einer Bücherei?	2
2.3. Überschneidung / Unterschiede	3
3. Projektplanung / Umsetzung	4
3.1. Erste Fragen, Wunschvorstellung – realistische Umsetzung	4
3.2. Organisationsstruktur Stadtgemeinde	8
3.3. Rechtliche Abklärung mit Behörden	9
3.4. Warenwirtschaftsprogramm	12
3.5. Kassasystem mit Bankomatfunktion	15
3.6. Erklärung Verlagsbestellprogramm / Barsortimentsbestellung	16
3.6.1 Wer ist Mohr Morawa?	16
3.6.2 Bestellabwicklung, Voraussetzung	17
3.6.3 Remissionsrichtlinien	18
3.6.4 Liefer- und Zahlungsbedingungen	20
4. Ausblick, Ideen, Zukunftsprojekte	22
5. Reflexion	23
6. Literaturverzeichnis	24
7. Anhang	25
8. Bildnachweis	26

1. Einleitung

1.1. Ausgangssituation

Durch die Schließung der ortsansässigen Buchhandlung Böck im März 2024 entstand die Überlegung der Stadtgemeinde Melk, selbst eine Buchhandlung zu führen. Die Überlegung war die Räumlichkeiten der neuen Stadtbücherei Melk dafür zu nutzen. Die Melker Bevölkerung war es bis dato gewohnt, in Melk Bücher kaufen zu können, die kleine Buchhandlung Böck, sowie auch vormals der Dom Verlag waren immer ein Teil der Innenstadt. Die Bücherei wurde gemeinsam mit Stadträtin Beatrix Leeb mit der Umsetzung der Buchhandelsidee betraut.

1.2. Stadtbücherei Melk Einst und Jetzt

Im Jahr 1890 wurde vom damaligen Bürgermeister Franz Xaver Linde aus freiwilligen Spenden der Bürgerschaft eine kleine Bücherei zusammengestellt und in der Gemeindkanzlei untergebracht. Der erste Schritt zur „traditionellen“ Bibliothek, die allen Bürgerinnen und Bürgern ungeachtet ihres sozialen, materiellen, religiösen und ethnischen Status freien Zugang zu Wissen und Bildung ermöglicht, war getan. Die schlechte Wirtschaftslage, Kriegswirren, die Weisung im Mai 1939, eine große Anzahl von Büchern aufgrund des Nürnberger Rassengesetzes zu entfernen und selbst die Beschlagnahme von Büchern im Jahr 1952 durch Vertreter der russischen Stadtkommandatur St. Pölten führten zu einem Niedergang der Bücherei. Dank des unermüdlichen Einsatzes von engagierten Bürgern gelang es unter der Leitung des Apothekers Graf, mittels Subventionen und Buchspenden die Bücherei 1952 wieder aufzubauen. 1981 wurde die damalige Thekenbücherei auf eine moderne Freihandbücherei umgestellt. 1994 wurden die Öffnungszeiten erweitert, Verwaltung und Verleih wurden auf Computer umgestellt und ein zweiter Arbeitsplatz eingerichtet. Drei Übersiedlungen später, befindet sich die Stadtbücherei Melk seit April 2022 an ihrem neuen Standort in der Melker Altstadt. Mit etwa 23.000 Entlehnungen pro Jahr kann man sagen, dass die Stadtbücherei Melk von den Bürgern gut angenommen wird. Unser Medienbestand beläuft sich auf rund 10.000 Medien. Die Öffnungszeiten wurden im Zuge des Umzugs 2022 mittlerweile auf 30 Wochenstunden erhöht und die Jahresentlehnungen steigen stetig an. Aufgrund des derzeitigen Standorts in der Innenstadt in der Nähe von anderen Geschäften eignet

sich die Stadtbücherei für die Idee der Buchhandlung der Gemeinde. Zusätzlich hat die Bücherei ähnliche Zielgruppen.

2. Leitfragen und Vorbereitung

2.1. Was sind die Aufgaben einer Buchhandlung?

Diese Frage musste ich mir als Erstes stellen, um ein gewisses Gespür dafür zu bekommen, was auf uns zukommen wird. Der Verkauf von Büchern steht sicher an erster Stelle. In verschiedenen Genres und Formaten, einschließlich Belletristik, Sachbücher, Kinderbücher und Fachliteratur. Buchhändler bieten persönliche Beratung und Empfehlungen, um Kunden bei der Auswahl von Büchern zu helfen. Viele Buchhandlungen organisieren Veranstaltungen wie Lesungen, evtl. Buchvorstellungen und Signierstunden, um die Lesekultur zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. Buchhandlungen informieren ihre Kunden über neue Bücher und Trends und vermarkten Neuerscheinungen. Das Sortiment muss natürlich regelmäßig aktualisiert werden, sowie vielfältig und ansprechend präsentiert werden. Kundenbindung erfolgt mancherorts durch Treueprogramme oder Buchclubs, um eine langfristige Beziehung zu den Kunden aufzubauen. Buchhandlungen spielen eine wichtige Rolle in der Förderung der Lesekultur und des Interesses an Literatur in der Gesellschaft. Eine einladende Umgebung soll vorhanden sein, damit ein reger Austausch über Bücher stattfinden kann. Die Erfüllung dieser Aufgaben tragen dazu bei, dass Buchhandlungen nicht nur Verkaufsstellen sind, sondern auch kulturelle Zentren in den Orten. Das Hauptziel einer Buchhandlung besteht darin, durch den Verkauf von Büchern ein Gewinn zu erwirtschaften. Buchhandlungen müssen die Kosten von Personal, Miete und Betriebskosten sowie Lagerhaltung decken.

2.2. Was sind die Aufgaben einer Bücherei?

Die Bereitstellung von Medien steht an erster Stelle. Öffentliche Büchereien sammeln, katalogisieren und stellen eine breite Auswahl an Medien zur Verfügung, Bücher, Zeitschriften, Filme, Musik und digitale Inhalte findet man vor. Bibliothekare helfen den LeserInnen die gewünschten Informationen zu finden und zu recherchieren. Sie bieten Unterstützung bei der Nutzung von Katalogen, Datenbanken und bei der onleihe. Die Förderung der Lesekompetenz durch gezielte Programme und

Veranstaltungen findet großen Zuspruch, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Bibliotheken bieten einen öffentlichen Raum für die Gesellschaft, in dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen können. Workshops, Kurse und Schulungen sind eine weitere Form, um die Medienkompetenz zu fördern. Diesen Medien wird ein Zugang zur Recherchearbeit durch Hilfe eines Computers ermöglicht. Das Nutzen von Internet, Computern und anderen technischen Geräten sollte selbstverständlich möglich sein. Auch um das kulturelle Erbe zu schützen werden oftmals historische Dokumente bzw. Manuskripte aufbewahrt. Historische Dokumente sind selten Hauptsammelgebiet, es werden meist nur lokal oder regional relevante Materialien aufbewahrt (z.B. Heimatliteratur, Stadtchroniken).

Im Gegensatz zu Wissenschaftlichen oder Universitätsbibliotheken, die hauptsächlich bei Forschung und Studium unterstützen. Diese Bibliotheken sammeln gezielt wissenschaftlich relevante Werke, darunter auch historische Dokumente, alte Drucke, Handschriften oder Nachlässe.

2.3. Überschneidung / Unterschiede

Man sieht schon, es gibt einige **Überschneidungen** zwischen Büchereien und Buchhandlungen, obwohl sie unterschiedliche Ziele und Funktionen verfolgen. Einige der Hauptähnlichkeiten sind:

Zugang zu Büchern: Sowohl Buchhandlungen als auch Büchereien bieten eine Vielzahl von Büchern in unterschiedlichen Formaten an, sodass LeserInnen uneingeschränkten Zugang dazu haben.

Förderung der Lesekultur: Beide Institutionen tragen zur Förderung der Lesekultur und des Interesses an Literatur bei. Sie bieten jeweils die Möglichkeiten, neue Bücher zu entdecken und das Lesen zu unterstützen.

Veranstaltungen und Programme: Viele Buchhandlungen arbeiten eng mit Büchereien zusammen, um gemeinsame Veranstaltungen wie Lesungen, Buchvorstellungen oder Workshops zu organisieren. Beide Institutionen handhaben diese Aufgaben natürlich auch getrennt voneinander.

Beratungstätigkeit: Sowohl Buchhändler als auch Bibliothekare stehen den Nutzern zur Verfügung, um Empfehlungen auszusprechen und bei der Auswahl von Büchern zu helfen.

Räumliche Gestaltung: Beide Institutionen bemühen sich, eine einladende Atmosphäre zu bieten, in dem sich die Menschen gerne aufhalten, lesen, lernen, oder um sich austauschen zu können.

Vielfalt der Medien: Neben Büchern bieten viele Buchhandlungen und Büchereien auch andere Medien an, wie Zeitschriften, Filme oder digitale Inhalte.

Die **Unterschiede** dieser beiden Institutionen bestehen rein im wirtschaftlichen Sinn. Eine Buchhandlung arbeitet gewinnorientiert. Ziel ist der Verkauf von Büchern, um Umsatz mit dem Gewinn zu erzielen. Hingegen eine öffentliche Bücherei öffentlich finanziert wird. Ziel ist die Förderung von Bildung, Kultur und Information, nicht die Gewinnerzielung. Ein weiterer Unterschied ist die Einnahmequelle. Diese orientiert sich beim Buchhandel nach dem Verkauf von Büchern, bei einer öffentlichen Bücherei nach den Einnahmen der Jahresgebühren, Mahngebühren, Sponsoring und Fördergelder. Ein weiterer Unterschied ist das wirtschaftliche Risiko. Bei einer Buchhandlung ist es hoch abhängig von den Verkaufszahlen, der Marktentwicklung und der Trends. In einer öffentlichen Bücherei ist das Risiko eher niedrig, die öffentliche Förderung sichert die Grundfinanzierung, ist aber abhängig von kommunalen Haushalten.

Durch ähnliche Zielgruppen, Angebote, etc. ist eine Kombination von Buchhandlung und Bücherei vorstellbar.

3. Projektplanung / Umsetzung

3.1. Erste Fragen, Wunschvorstellung - realistische Umsetzung

Bei einem kurzen Brainstorming mit meiner Kollegin, fassten wir ein paar allgemeine Fragen bzw. Gedanken unsererseits zusammen. Noch bevor irgendetwas entschieden wurde, mussten wir uns mit diesen Fragen zumindest in der Gemeinde mit unserer Abteilungsleitung abstimmen.

Einige Fragen, die uns beschäftigten, im Bereich der Organisation

- Welche Softwareprogramme gibt es / braucht man? Ist ein Zwischenhändler dabei, wie verhandelt man mit diesem wiederum Konditionen aus?
- Wie sieht es mit IT aus, kann alles zusammengeführt werden auf 2 Arbeitsplätzen?
- Bondrucker und Scanner, Kassenlade? Woher, wie?
- Wenn nur ein Buch bestellt wird pro Tag, liefert unser Zwischenhändler bereits am nächsten Tag oder sind Sammelbestellungen sinnvoller, effizienter, umweltschonender?
- Für eine sichtbar gute Trennung neue E-Mail-Adresse und Telefonnummer nötig?

Fragen im Bereich Marketing, Werbung, Bekanntmachung

- Soll ein Verkaufsbereich / Präsentationsbereich innerhalb der Stadtbücherei errichtet werden, Kunden wollen ja stöbern und Neuheiten entdecken
- Wenn ja, wie und wo?
- Braucht es eine Fassaden Beschriftung mit Buchhandlung?
- Wo werden die angelieferten Bücher abgestellt? Wir haben keine Lagerfläche?
- Braucht es eine Homepage?
- Was bewirbt man eher? Für welches „Business“ gestaltet man das Schaufenster, Buchhandel oder Stadtbücherei – eigentlich zwei Gegensätze?

Fragen im Bereich Personalaufwand

- Zeitaufwand wird durch zusätzliche Beratung und Recherche für Kunden erhöht sein, evtl. Ärger bei Lesern die nur Rückgabe und Entlehnung benötigen.
- Wenn unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter im Dienst sind, sollen / dürfen diese auch für Buchhandel herangezogen werden, wie lange dauert Einschulungsprozess?

- Schulbuchhandel? Kann dieser von uns mitgemacht werden? Was für ein Zeitaufwand entsteht?

Auch rechtliche Fragen zu Themen wie

- Muss jeden Abend ein Kassastand gemacht werden und Bargeld zur Bank gebracht werden?
- Gibt es Gutscheine? Wenn ja, in welcher Form?
- Wie kann der Ablauf bei einem Buchumtausch aussehen? Geld zurück oder Gutschein Karte?
- Ist evtl. eine Videoüberwachung notwendig, wenn Neuware bei uns ausgestellt wird, Ladendiebstahl – Versicherungsschutz?

Uns wurde schnell bewusst, dass wir „Die Bibliothek für Alle“ sein wollen. *„Partizipation als Grundhaltung erfordert Mut zur Veränderung und Offenheit für neue Ideen. Partizipation ist mehr als nur das Einholen von Meinungen und Feedback. Es ist eine Grundhaltung, die das Selbstverständnis und die Arbeitsweise von Büchereien nachhaltig prägen sollte. Es geht darum, den NutzerInnen eine aktive Rolle bei der Gestaltung der bibliothekarischen Angebote und Dienstleistungen zu ermöglichen. Dies bedeutet, dass ihre Meinungen und Bedürfnisse ernst genommen und in Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Die Bibliothek für alle wird zu einer Bibliothek von allen. Und auch die Rolle der NutzerInnen ändert sich, wenn die Bücherei sich als Gemeinschaft versteht, relevante Themen aufgreift, interessante Quellen verfügbar macht und Projekte und Gespräche darüber initiiert“.*¹

Eine Buchhandlung zu eröffnen war also DIE neue Idee. Die Möglichkeiten, die sich für uns dadurch bieten würden, waren schnell erkannt. Die Bücher, die wir für die Stadtbücherei beziehen und katalogisieren, können wir bei unserer eigenen Buchhandlung bestellen. Lesebegeisterte würden eventuell auch neue Leser in der

¹ Bundesministerium WKMS, Büchereientwicklungsplan des Bundes, https://www.bmwkms.gv.at/themen/kunst-und-kultur/service-kunst-und-kultur/publikationen/oe_buechereien.html Seite 52 /5.8.2025

Stadtbücherei werden. Die Innenstadt würde durch diesen Schritt wieder belebter und die Sicherheit unseres Arbeitsplatzes wäre erhöht. Dieses Zusatzservice hätte einen enormen Mehrwert für unsere Stadtbücherei. Bei dem Thema Schulbuchhandel war uns sehr schnell klar, dass wir die Abwicklung mit unseren derzeitigen Gegebenheiten so nicht durchführen könnten. Der Schulbuchhandel ist ein bestimmter Bereich des Buchhandels, der sich auf den Verkauf und die Distribution von Schulbüchern und anderen Lehrmaterialien für Schulen und Bildungseinrichtungen konzentriert. Wichtige Aspekte beim Schulbuchhandel sind beispielsweise ein umfassendes Angebot von Lehrbüchern, Arbeitsheften, Lösungsheften für verschiedene Schulstufen, von der Grundschule bis zur Oberstufe. Das setzt eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, Lehrern und Bildungseinrichtungen voraus. Viele Schulbuchhändler bieten auch Online-Plattformen an, auf denen Schüler und Lehrer Schulbücher und Materialien bequem bestellen oder herunterladen können. Dazu muss genügend Zeit für eine gewisse Beratung und Unterstützung für Lehrer und Schulen, um die passenden Materialien für den Unterricht auszuwählen, vorhanden sein. Bei dem Gedanken an eine Auslieferung an das Stiftsgymnasium Melk mit einer Schülerzahl von ~900 SchülerInnen (wären dann zehn Paletten Schulbücher), mussten wir dieses Thema vorerst zur Seite legen. Die Volksschule in Melk und die Neue Mittelschule, sowie das Polytechnikum wurden dabei noch gar nicht bedacht. Weder Zeit, Personal noch Platz für Sortierung steht hierfür zur Verfügung. Rein logistisch wäre die Durchführung gar nicht zu bewerkstelligen. Lagerflächen sind in dieser Größenordnung nicht vorhanden. Dieses Projekt jährlich in einer urlaubsbedingten Jahreszeit (Sommerferien) abzuwickeln, stand für uns außer Frage.

Schnell stellte sich heraus, dass wir in erster Linie mal klein anfangen und nur „Bestellung auf Kundenwunsch“ anbieten wollen und können. Die Personal- und Lagerkapazitäten für ein Vollsortiment einer Buchhandlung inkl. Schulbuchhandel sind schlichtweg nicht vorhanden.

Nach den ersten Klärungen, wozu wir als Bibliothekarinnen und Angestellte der Gemeinde in der Lage willens wären, folgten rechtliche und organisatorische Fragestellungen. Da die Gemeinde als Inhaber der Buchhandlung auftreten würde, folgt hier eine Einführung.

3.2. Organisationsstruktur Stadtgemeinde

Die Organisation und Aufgaben einer Stadtgemeinde in Niederösterreich sind durch die Niederösterreichische Gemeindeordnung geregelt. Der Bürgermeister ist der zentrale Vertreter der Stadtgemeinde und vertritt sie nach außen. In den Schulungsunterlagen der Kommunal Akademie NÖ lautet es wie folgt:

„Die Gemeinde ist selbständiger Wirtschaftskörper, das heißt, die Gemeinde besitzt Vermögensfähigkeit. Sie hat das Recht, innerhalb der Schranken der allgemeinen Bundes- und Landesgesetze Vermögen aller Art zu besitzen, zu erwerben und darüber zu verfügen. Dadurch wird es dem Bundes- und Landesgesetzgeber verwehrt, diskriminierende Vorschriften gegenüber den Gemeinden im Bereich der Wirtschaftsverwaltung aufzustellen. Das heißt, es ist unzulässig, im Bereich der Wirtschaftsverwaltung die Gemeinden an andere gesetzliche Vorschriften zu binden als an jene, die auch für andere juristische Personen Geltung haben.

*Wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinde sind nicht nur jene, die von der Gemeinde als Eigentümer (oder Pächter) betrieben werden, sondern auch jene, die von der Gemeinde im Wege einer Beteiligung in organisatorischer Hinsicht beherrscht werden“.*²

In der Niederösterreichischen Gemeindeordnung kann man die Errichtung von wirtschaftlichen Unternehmen nachlesen.

Auszug aus: Gesamte Rechtsvorschrift für NÖ Gemeindeordnung 1973, Fassung vom 29.03.2025

„ III. Hauptstück

Gemeindewirtschaft

1. Abschnitt

Begriffe, Gemeindeeigentum und risikoaverse Finanzgebarung

§ 68

² Kommunal Akademie Niederösterreich, Schulungsunterlage 2023 - Gemeindeorganisationsrecht

Errichtung von wirtschaftlichen Unternehmungen, Beteiligungen

1.(1) Absatz eins Zum Gemeindevermögen gehören auch wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinde. Bei der Errichtung wirtschaftlicher Unternehmungen ist darauf Bedacht zu nehmen, ob ein Bedarf der Bevölkerung vorliegt, der Zweck der Unternehmung in einem angemessenen Verhältnis zu der voraussichtlich dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Sie sind unter Beachtung der Gebote der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen.

2.(2) Absatz 2 Die Errichtung oder Erweiterung einer wirtschaftlichen Unternehmung wie auch die Beteiligung an dieser durch die Gemeinde bedarf eines mit einer Zweidrittelmehrheit gefassten Gemeinderatsbeschlusses.

3.(3) Absatz 3 (entfällt)"³

3.3. Rechtliche Abklärung mit Behörden

Die wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen wurden in der Zwischenzeit über unsere Stadtgemeinde abgeklärt und uns immer wieder mal mitgeteilt.

Laut einem Telefonat mit der Wirtschaftskammer muss ein Gewerbe angemeldet werden. Die Bezeichnung dafür lautet „Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe“. Dazu gibt es eine Fachgruppenreihung für das freie Handels- und Handelsagentengewerbe, bei dem man die Bekanntgabe des tatsächlich geführten Warensortiments anführt. Maximal 3 Fachbereiche der umsatzstärksten Warengruppen dürfen angeführt werden. Bei uns waren es zwei. Das Handelsgewerbe fällt in die Fachgruppe 708 mit dem Namen Fachgruppe der Buch- und Medienwirtschaft. Die Warengruppe (0100) Buch- und Medienhandel und die Warengruppe (0300) Leihbibliothek, Lesezirkel, Buchgemeinschaften, sonstige Dienstleistungen in der Buch- und Medienwirtschaft, sind von uns ausgewählt

³ RIS NÖ Gemeindeordnung

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000105#header> /18.10.2025

worden. Da es sich bei der Buchhandlung der Stadtgemeinde um eine Neugründung des Gewerbes handelt, konnte auch eine Neugründungs-Förderung beim Bundesministerium beantragt werden.

„Eine Neugründung liegt vor, wenn der Betrieb durch Schaffung einer bisher nicht vorhandenen betrieblichen Struktur neu eröffnet wird. Gleichgültig ist dabei, in welcher Rechtsform der Betrieb geführt wird. Er muss nur der Erzielung von Einkünften aus Gewerbebetrieb, selbständiger Tätigkeit oder Land- und Forstwirtschaft dienen. Voraussetzung für die Förderbarkeit ist, dass sich der Betriebsinhaber innerhalb der letzten 5 Jahre vor dem Zeitpunkt der Neugründung nicht in vergleichbarer Art im Sinne der ÖNACE i.d.g.F. betrieblich betätigt hat.

Nicht nur klassische Neugründer fallen unter die Befreiungsbestimmungen der NeuFöG, sondern auch bereits bestehende Unternehmer, wenn sie einen Betrieb durch Schaffung einer bisher nicht vorhandenen Struktur neu eröffnen und in dieser bzw. einer vergleichbaren Branche bisher noch nicht tätig waren.

*Es sind Befreiungen für Abgaben, Gebühren und Beiträge, welche im unmittelbaren Zusammenhang mit der Neugründung/Betriebsübertragung stehen, vorgesehen: Stempelgebühren und Bundesverwaltungsabgaben, Grunderwerbssteuer, Gerichtsgebühren für die Eintragung in das Firmenbuch, Gerichtsgebühren für die Eintragung in das Grundbuch, Lohnnebenkosten und KFZ-Ummeldung“.*⁴

Das Bundesministerium für Finanzen hat dies aufliegen. Dafür musste die Erklärung gemäß § 4 bzw. § 5a iVm § 4 Neugründungs-Fördergesetz (NeuFöG) unterfertigt werden.⁵

Die Inanspruchnahme der Neugründungs-Förderung setzt in jedem Fall eine vorherige Beratung des Neugründers durch seine gesetzliche Berufsvertretung voraus. Im Bereich der gewerblichen Wirtschaft ist das die Wirtschaftskammer

⁴ WKO Neugründungs-Förderungsgesetz (NeuFöG) - für Neugründer - WKO / 19.11.2025

⁵ Bundesministerium Finanzen, <https://formulare.bmf.gv.at/service/formulare/inter-Steuern/pdfs/9999/NeuFoe2.pdf?open=inline>

/14.9.2025

Niederösterreich. Die NeuFöG – Beratungen werden in den Bezirksstellen der Wirtschaftskammer Niederösterreich durchgeführt. Im Zuge der Beratung werden auch die für die Befreiung notwendigen Bestätigungen ausgestellt.

Bei der Gewerbeanmeldung muss ein Geschäftsführer bestellt werden. Diese Aufgabe hat innerhalb der Stadtgemeinde Melk unsere Bildungsstadträtin übernommen. Ein Formular „Erklärung als gewerberechtlicher Geschäftsführer“ wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Melk unterfertigt. Darin heißt es: *„Ich erkläre als Person mit maßgebendem Einfluss auf den Geschäftsbetrieb (z.B. handelsrechtlicher Geschäftsführer, unbeschränkt haftender Gesellschafter, Mehrheitsgesellschafter etc.):*

Über mein Vermögen wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren mangels eines zur Deckung der Kosten des Insolvenzverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens im Inland oder Ausland rechtskräftig nicht eröffnet oder aufgehoben.

Auf den Betrieb der Geschäfte eines anderen Rechtsträgers als einer natürlichen Person, gegen den innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren mangels eines zur Deckung der Kosten des Insolvenzverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens im Inland oder Ausland rechtskräftig nicht eröffnet oder aufgehoben worden ist, ist mir kein maßgebender Einfluss zugestanden und es steht mir ein solcher auch nicht zu.“⁶

An die Wirtschaftskammer muss einmal jährlich eine Grundumlage bezahlt werden. Wie viel das ist, hängt davon ab, welcher Fachgruppe man angehört. Der fällige Betrag wird durch die Wirtschaftskammer festgelegt. Bei uns wurde eine jährliche Grundumlage von € 300,00 festgesetzt. Sonderregeln gibt es nur im Jahr der Gründung und in dem Jahr, in dem das Unternehmen geschlossen wird.

Betreffend der Registrierkassenpflicht gilt folgende Richtlinie: Betriebe sind zur Verwendung einer Registrierkasse verpflichtet, wenn Ihre Jahresumsätze 15.000 € und ihre Barumsätze 7.500 € überschreiten. (Dies kann bei Bedarf sehr schnell

⁶ Bezirkshauptmannschaft Melk, Erklärung als gewerberechtlicher Geschäftsführer, April 2024

umgestellt werden). Seit dem 1.1.2025 müssen alle elektronischen Kassensysteme und Registrierkassen, die in Betrieben verwendet werden, dem zuständigen Finanzamt gemeldet werden.

Wir wurden darauf hingewiesen, dass der Name der Buchhandlung auch den Namen der Stadtbücherei Melk enthalten soll, da diese die Gewerbetreibende ist. Somit lautet er bei uns „Stadtbücherei Buchhandlung Melk“

3.4. Warenwirtschaftsprogramm

Im nächsten Schritt setzten wir uns mit der Notwendigkeit eines Warenwirtschaftsprogramms auseinander. Auf Anraten der ehemaligen Buchhandlung in Melk haben wir uns das Programm von bookhit angesehen. Dieses Programm, mittlerweile trägt es den Namen Grün bookhit GmbH, ist eine Software, die sehr professionell auf Windows Basis aufgebaut ist. Ein modularer Aufbau von Administration bis Verkauf wird angeboten. Das Programm unterteilt sich in fünf Obergruppen, in Stammdatenverwaltung, Einkauf, Verkauf, Buchhaltung und Administration.

Stammdatenverwaltung

- Artikeldaten
Erfassung von Büchern, CDs, Software, Schreibwaren und andere non-books mit Rabatten, Sonderpreisen und Staffeln sowie Einkaufsvorgaben und diversen Lagerorten
- Kundenverwaltung
Umfangreiche Adressverwaltung mit abweichenden Lieferanschriften, Großkundenabteilungen, Zahlungskonditionen, Kreditkartenabrechnungen und Exportfunktionen
- Lieferantenverwaltung
Adressverwaltung mit abweichenden Auslieferungen, Remissionsanschriften, Einkaufskonditionen und ISBN-Präfixen
- Vertreterverwaltung
Adressverwaltung mit Verbindung zum Lieferanten und Vorgabe von Bestellprioritäten

Einkauf

- Lagerverwaltung und Inventur
Steuerung mehrerer Lager mit separater Inventur unter Einsatz mobiler Datenerfassungsgeräte; gestaffelte oder pauschale Abschreibung mit Rückrechnung auf den Jahresabschluss
- Bestellverwaltung
Übersichtliche Lagerdisposition, Laufkundenverwaltung und elektronische Weiterleitung der Bestellungen an Barsortimente, Auslieferungen und Verlage; elektronisches Abhofach mit Kundenbenachrichtigung per Brief, Telefon oder E-Mail
- Wareneingang
Verarbeitung aller elektronischen Lieferscheine, stornierbare Fehleingaben nach Rechnungs- und Konditionsprüfung
- Remission
Remission „auf Knopfdruck“ bei Disposition, Abhofachkontrolle oder manueller Zusammenstellung, Gutschriftenkontrolle sowie Remissionsanfragen

Verkauf

- Fakturierung
Angebote, Lieferscheine, Rechnungen manuell erstellen oder aus Abhofachlisten oder Auftragsbearbeitung erzeugen; Sammelrechnungen; Bestpreis-Ermittlung für den Kunden; Ausdruck auf unterschiedlichen Formularen
- Internetanbindung
Zeitgesteuerte Datenschnittstelle zum WEB-Shop; Übernahme von Bestellungen und Kundendaten zur effizienten Kontrolle und Auftragsabwicklung
- Bibliografie
Integrierte Bibliografie auf allen CD-ROMs inklusive automatischer Hintergrundsuche in allen Programmteilen
- Abo-Verwaltung
Abonnements und Fortsetzungen mit abweichender Rechnungsanschrift, Sofortfakturen, flexiblen Abrechnungsperioden und Auslandsbezügen
- POS/Kasse
Integrierte oder Offline-Kassensoftware mit Zugriff auf Abhofach, Rechnungen und Kunden, Bestpreis-Ermittlung sowie vielfältige Auswertungs- und Sicherheitsfunktionen

Buchhaltung

- **Vorbuchhaltung**

Wareneingangsbuch mit Zahlungsübersichten und Rechnungskontrolle sowie Schnittstellen zu diversen Finanzbuchhaltungsprogrammen für Kreditoren, Debitoren und Eingangs- bzw. Ausgangsrechnungen.

Administration

- **Mahnungen**

Übersichtliche Forderungsaufstellungen und individualisierte Mahnungen (bis zu 5 Stufen)

- **Abrechnungen**

Kreditkartenabrechnungen sowie EC-Lastschriften und Einzugsermächtigungen per elektronischem Bankaustausch

- **Budgetierung**

Lagerlimit-Errechnung und Einkaufsplanung mit Auswertungsfunktion auf Warengruppenniveau zur Optimierung der Sortimentspräsenz und Minimierung der Kapitalbindung

- **Auswertung**

Horizontale und vertikale Statistiken zur Darstellung der Umsätze, Einkäufe, Rohspannen inkl. Bestellverhalten, Hit- und Pennerlisten jeweils flexibel zusammenstellbar mit grafischer Anzeige

- **Filial-Zentral Anbindung**

Zentrale Stammdatenverwaltung, übergeordnete Auswertungen, Zentralposition, zentraler Wareneingang mit Zentrallageranschluss sowie elektronischen Lieferscheinen für die Filialen.

Nach einer ausgiebigen Prüfung des Angebots in Höhe von etwa EUR 5.500,- für ein Gesamtpaket (inkludiert sind hier das bookhit Warenwirtschaftssystem, die Installation und Schulungsstunden, die Lizenz und ein Bondrucker mit Kassenlade) haben wir entschieden, dass dieses Programm für unseren Bedarf definitiv zu viel kann. Wir würden diese Funktionen und Serviceleistungen wahrscheinlich nie ausschöpfen können, für unsere derzeitige Umsetzung wäre es einfach ein zu umfangreiches System. Somit haben wir beschlossen, gar kein Warenwirtschaftsprogramm zu installieren, da ja vorgesehen ist, derzeit die Bücher nur auf Bestellwunsch zu besorgen.

Was wir aber auf alle Fälle benötigen würden, ist ein Kassasystem. Gleich zu meinem nächsten Punkt.

3.5. Kassasystem mit Bankomatfunktion

Auch in diesem Fall haben wir uns bei einigen Firmen schlau gemacht und Angebote eingeholt. Die Entscheidung ist auf das Programm namens ETRON gefallen. Die erforderlichen Systemvoraussetzungen haben wir erfüllt.

Diese lauten:

- CPU: Jede CPU, die mehr als 12.000 Punkte im Octane Benchmark schafft, ist ideal, z.B. neuere Intel, i3, i5, i7, alle AMD Ryzen. Wir unterstützen derzeit die Intel und AMD Prozessor Architekturen (x86 und x64), keine RAM basierten Systeme aufgrund der fehlenden Peripherieunterstützung.
- RAM: ab 4GB (bei Tablet Prozessoren), ab 8GB (bei Desktop Prozessoren)
- Lokale Festplatte: Mindestens 100GB SSD oder HDD (das meiste davon wird für Windows und Windows Updates benötigt)
- Betriebssystem: Microsoft Windows 10 Professional oder Windows 11 für die Hardwareunterstützung; Android oder Apple Mac OS, iOS
- Browser: Google Chrom, aktuellste Version
- Monitor: integriert oder extern, ab 8"
- Internet Verbindung: online, LAN (empfohlen) und WLAN
- Bondrucker: Windows kompatibel mit 57 mm bzw. 80 mm Bonbreite

Das ETRON Programm ist eine Standardsoftware für den Einzelhandel. Es beinhaltet eine Kassenfunktion, Auftragswesen, Stammdatenverwaltung, Artikel, Kunden, Lieferanten, Personal, Statistik und Listengenerator, Etikettendruck, Export/Importmöglichkeit via Excel, Lizenz für einen Arbeitsplatz. Rund EUR 1.000, muss man für dieses Programm einkalkulieren. Nähere Informationen dazu findet man unter www.etrone.at

In unserer Bürgerservice Infostelle im Rathaus ist bereits ein Terminal mit Bankomatfunktion installiert. Deshalb haben wir eine Standorterweiterung beantragt mit einem mobilen Gerät, um dieses in der Buchhandlung aufzustellen. Dieses Gerät im Wert von EUR 255,- haben wir über die Firma Payone bezogen, mit Firmensitz in Wien. Nähere Informationen dazu unter www.payone.at

Als Kassenlade haben wir uns für die einfachste Lösung entschieden. Eine Handkasse im sperrbaren Rollcontainer dient zur Aufbewahrung der Bargeldeinnahmen. (siehe Bild1 im Anhang)

3.6. Erklärung Verlagsbestellprogramm, Barsortimentsbestellung

Ein Verlagsbestellprogramm ist ein Bestellsystem, das ein Verlag bereitstellt, damit Buchhandlungen die Bücher direkt beim Verlag bestellen können. Es ist ein Werkzeug, meist ein digitales Programm, über das Buchhandlungen Einsicht auf Titel, Lieferbarkeit, Vorschauen und Konditionen bekommen. Die Vorteile wären die Verfügbarkeit der vollen Programmbreite, und die besonders aktuellen Verlagsinformationen. Die Nachteile allerdings überwiegen, da mehrere Pakete und Rechnungen anfallen, längere Lieferzeiten entstehen.

Im Vergleich dazu die Barsortimentsbestellung. Das bedeutet, die Bestellungen laufen über einen Buchgroßhändler, nicht über den Verlag. Die Lieferung erfolgt meist am nächsten Tag, sehr viele Titel verschiedener Verlage sind in einer Lieferung kombinierbar. Einen weiteren Vorteil, den es gibt, ist eine Monatsabrechnung. Dieses Angebot haben wir in Anspruch genommen.

3.6.1. Wer ist Mohr-Morawa?

„8,6 Millionen Bücher auf Lager, 700 Verlage in einer Auslieferung“ – das waren die ausschlaggebenden Argumente, dass wir uns schnell für diesen Buchvertrieb bzw. Großhändler entschieden haben. Mohr-Morawa bietet als modernster Buchgroßhandel Österreich ein beispielloses Know-how als Dienstleister für den klassischen Buchhandel. *„Jährlich werden Dank optimierter Logistik-Szenarien rund*

8.000 Tonnen Warenvolumen, das sind 17 Millionen Bücher durch das Logistik Center transferiert. Zurzeit werden etwa 700 Verlage betreut. Auf einer Manipulationsfläche von 22.300 m² über 3 Ebenen, diese unterteilt in 16 Kommissioniersektoren findet die komplette Logistik statt. Die Kommissionier Anlage mit einer Gesamtlänge von 1.400 m funktioniert automatisch".⁷ Durch unterschiedlichste Vertriebs- und Ausliefermodelle kann Mohr-Morawa eine Warenauslieferung innerhalb von 24 Stunden gewährleisten. Unter anderem sind auf der Homepage die Novitäten Kataloge der verschiedenen Verlage sehr übersichtlich auffindbar. Dieses zusätzliche Angebot erleichtert oft die Recherche.

3.6.2. Bestellabwicklung, Voraussetzung

Die Bestellungen werden von uns über den Web-Shop bei Mohr-Morawa abgewickelt. Um dafür eine Registrierung zu bekommen sind allerdings einige Unterlagen nötig. Um eine Kundennummer zu erhalten waren folgenden Unterlagen seitens der Stadtgemeinde erforderlich:

- Kopie des Gewerbescheines
- UID Nummer
- Bankeinzugs Formular (SEPA Formular)
- Bekanntgabe der Fakturiertage (Formular von Mohr Morawa)
- Liefer- und Zahlungsbedingungen (Formular von Mohr Morawa)
- Etikettendruck (Formular von Mohr-Morawa)
- Liefer- und Rechnungsadresse

In weiterer Folge wird eine Bankgarantie zur Sicherheit benötigt mit einer Gültigkeit von 2 Jahren, danach wird die Bankgarantie an die Gemeinde retourniert. Diese gesamten Unterlagen wurden von unserer Finanzabteilung in der Stadtgemeinde geprüft und unterschrieben zurückgesendet.

⁷ Mohr Morawa, Mohr Morawa in Zahlen FACTS & FIGURES – MOHR MORAWA September 2025 / 29.9.2025

3.6.3. Remissionsrichtlinien

Grundsätzliches zur Remission. Remission bedeutet im Buchhandel die Rücksendung nicht verkaufter Bücher vom Händler an den Verlag oder Großhändler. Die Bedingungen von Mohr-Morawa lauten: *„Lieferungen mit Rückgaberecht können nur innerhalb der vereinbarten Frist und nur in verlagsneuem Zustand zurückgenommen werden.*

- *Die Dauer des Rückgaberechtes ist auf der Faktura bei jedem Titel jeweils in Wochen bzw. als Datum angegeben.*
- *Lieferungen ohne erteiltem Remissionsrecht werden nur nach vorheriger Anfrage und nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Vertreter oder Verlag angenommen. In jedem Fall, ausgenommen Taschenbücher und vom Vertreter bewilligte Remissionen, ist die Rechnungsnummer und das Bezugsdatum anzugeben.*
- *Bei Fehlen der Bezugsdaten wird zum Höchststrabatt gutgeschrieben.*
- *Die Auslieferung behält sich vor, bei Remittenden eine Bearbeitungsgebühr zu verrechnen.*
- *Alle Gutschriften können nur mit dem jeweils geltenden Mindestpreis erstellt werden. Dadurch bedingte Betragsdifferenzen sind daher unvermeidbar.*
- *Der Gefahrenübergang erfolgt erst mit Übergabe an unser Lager in der Sulzengasse.*
- *Beanstandungen an Gutschriften werden von uns nur innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Gutschrift angenommen.*
- *Jedem Packstück muss ein separater, vollständig ausgefüllter Remissionsbegleitschein beiliegen. Für Kunden ohne Warenwirtschaftssystem stehen Remissionsformulare auf unserer Website www.mohrmorawa.at/downloads/ zur Verfügung.*
- *Etiketten sind vor der Remission vollständig und rückstandslos zu entfernen*
- *Bei Nichteinhaltung dieser Remissionsregeln behält sich Mohr Morawa vor, anfallende Zusatzaufwände (z.B. Ablösung von nicht entfernten Etiketten) in Rechnung zu stellen.*
- *Rücksendungen aufgrund von Mohr Morawa Fehlern sind kostenfrei*

Fristen

- *Kulanzremission: maximal 12 Monate nach Lieferscheindatum gegen Gebühr*
- *Herstellfehler: keine Frist*
- *Beschädigt gelieferte Ware ist innerhalb von 8 Tagen zu melden, bei Überschreitung dieser Frist sind Gutschriften für beschädigte Exemplare nicht möglich.*
- *Aufhebung oder Änderung gebundener Ladenpreise: innerhalb von 6 Monaten*
- *Neuauflage: innerhalb von 4 Monaten*
- *Mohr Morawa Fehler: Rücksendung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferscheindatum*
- *MOMO Bestellservice: siehe eigene Vereinbarung*
- *Schulbuch: siehe Vereinbarung lt. Vertrag der Republik Österreich mit dem Schulbuchhandel*

Genehmigungspflichtig bei Bezug ohne Rückgabvereinbarung (RR)

- *Verlagsgenehmigung: Verlag Österreich*
- *Mohr Morawa Genehmigung: Barsortimentsverlage*

In folgenden Fällen kann eine Gutschrift der Remission nicht durchgeführt werden

- *Titel wurde nicht über Mohr Morawa bezogen*
- *Fristüberschreitung*
- *Nonbook*
- *Bild-, Ton-, Datenträger mit beschädigter bzw. ohne Originalverpackung*
- *Titel, die durch Verlagsrichtlinien von der Remission ausgeschlossen sind (siehe Liste)*

Verlagsrichtlinien zur Remission

- *Keine Retouren Gutschrift möglich: Spiegelburg, Trauner*
- *Retouren Gutschrift nur in vollständiger Verpackungseinheit: Butzon & Bercker, Carlsen, Coppenrath*

- *Keine Retouren Gutschrift bei nachstehenden Verlagen aus unserem Barsortiment möglich: Assimil, Buchkultur, DeGruyter, Gerold Verlag, Oldenbourg, Springer Nature, Trauner*⁸

3.6.4. Liefer- und Zahlungsbedingungen

Die Liefer- und Zahlungsbedingungen von Mohr-Morawa sind sehr umfangreich. Die wichtigsten Punkte habe ich hier zusammengefasst. Das gesamte Dokument ist als 12-seitiges Formular unter folgendem Link zu finden⁹

„1. Die Lieferung erfolgt aufgrund unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen, sowie des Bundesgesetzes über die Preisbindung bei Büchern vom 6. Juni 2000. Der Käufer verpflichtet sich zur Einhaltung des Bundesgesetzes über die Preisbindung bei Büchern, insbesondere zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestpreises.

2. Preisänderungen zwischen Bestellung und Lieferung bleiben vorbehalten.

3. Unsere Rechnungen sind ohne Skonto und spesenfrei bis zum jeweils angeführten Fälligkeitsdatum zu bezahlen. Längeres Ziel kann nur in Ausnahmefällen und nach schriftlicher Vereinbarung gewährt werden. Im Verzugsfall hat der Käufer die gesetzlichen Verzugszinsen, mindestens jedoch 12%p.a., sowie die notwendigen Kosten zweckentsprechender außergerichtlicher und gerichtlicher Betreibungs- oder Einbringungsmaßnahmen zu ersetzen.

4. Sämtliche Lieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung.

5. Unsere Sendungen sind sorgfältig zusammengestellt, kontrolliert und verpackt. Alle Lieferungen erfolgen zu Lasten und auf Gefahr des Empfängers. Beanstandungen an den Lieferungen können wir nur innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Sendungen berücksichtigen. Bei etwaigen Reklamationen geben Sie uns bitte immer Nummer und Datum des Lieferscheines/der Rechnung bekannt.

⁸ Mohr Morawa, [MOMO Remissionsrichtlinien-Oktober-2025.pdf](#) / 23.10.2025

⁹ Mohr Morawa, [Microsoft Word - LZB Letztfassung für homepage](#) / 28.11.2025

6. Lieferungen mit Rückgaberecht können nur innerhalb der vereinbarten Frist und nur in verlagsneuem Zustand zurückgenommen werden. Die Dauer des Rückgaberechtes ist auf der Faktura bei jedem Titel jeweils in Wochen bzw. als Datum angegeben. Lieferungen ohne erteiltes Remissionsrecht werden nur nach vorheriger Anfrage und nur nach schriftlicher Genehmigung angenommen. In jedem Fall, ausgenommen Taschenbücher und vom Vertreter bewilligte Remissionen, ist die Rechnungsnummer und das Bezugsdatum anzugeben. Bei Fehlen der Bezugsdaten wird zum Höchststrabatt gutgeschrieben. Die Auslieferung behält sich vor, bei Remittenden eine Bearbeitungsgebühr zu verrechnen. Alle Gutschriften können nur mit dem jeweils geltenden Mindestpreis erstellt werden. Dadurch bedingte Betragsdifferenzen sind daher unvermeidbar. Der Gefahrenübergang erfolgt erst mit Übergabe an unser Lager in der Sulzengasse. Beanstandungen an Gutschriften werden von uns nur innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Gutschrift angenommen.

7. Schulbücher: Es gelten die Remissionsbedingungen unter Zugrundelegung des Arbeitsübereinkommens zwischen Vertretern der Fachgruppe der Schulbuchverleger und des Schulbuchhandels im Rahmen des Schulbuchausschusses im Bundesgremium in der jeweils gültigen Fassung. Zeitschriften werden nach Ablauf einer Bezugsperiode automatisch weitergeliefert, wenn sie nicht zu dem vom Verlag festgesetzten Termin gekündigt werden.

8. Der Käufer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er weder der Letztverbraucher noch der Letztkäufer ist.

9. Werbung: Der Käufer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er gelegentlich mittels Newsletter „Mohr Morawa informiert“ per eMail über mediale Ereignisse, Neuerscheinungen etc. informiert wird. Die E-Mail Zusendung kann jederzeit bei jedem Werbe-Mail widerrufen werden. Der Käufer informiert uns, wenn er sich in der ECC-Liste gem. § 7 E-Commerce-Gesetz (auch „Robinsonliste“ genannt) eingetragen hat.

10. Datenschutz: Der Schutz von Daten hat für uns oberste Priorität. Bei der Überprüfung wie auch der Speicherung von Daten verwenden wir moderne Sicherheitsstandards. Der Käufer stimmt der Speicherung seiner Daten (Name, Adresse, Bank, Geb.Datum, E-Mailadresse, Telefonnummer, UID Nr.) zur

Kundenbetreuung und der Verarbeitung seiner Daten sowie der Vertragserfüllung erforderlich ist, zu. Diese Einwilligung kann jederzeit bei mittels an Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, 1230 Wien, Sulzengasse 2 gerichteten Schreibens oder an datenschutz@mohrmorawa.at gerichteten E-Mails widerrufen sowie die Daten auf Verlangen gelöscht werden. Durch den Widerruf oder das Lösungsbegehren wird die Rechtmäßigkeit der bis dorthin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

11. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort für beide Teile ist Wien."

4. Ausblick, Ideen, Zukunftsprojekte

Die nächsten Schritte, die zu bearbeiten werden, wäre die Gestaltung eines neuen Folders. In einer Fortbildung für Bibliothekarinnen und Bibliothekare Öffentlicher Büchereien habe ich den Kurs „*Bibliotheken zeitgemäß präsentieren: So gelingt der öffentliche Auftritt*“¹⁰ besucht. Im BIFEB St. Wolfgang haben wir Fragen zu Themen ausgearbeitet. Einige davon waren zB.: Was ist ein Image? Was wollen wir nach außen repräsentieren und welche Möglichkeiten haben wir? Wie können wir Ton und Bildaufnahmen machen? Wo bekomme ich gutes Bildmaterial her?

Bei dieser Fortbildung erkannte ich die Wichtigkeit der Zusammenlegung Stadtbücherei mit einem Buchhandel. Unbedingt müssen wir uns mit dieser Konstellation bekannter machen. „LEIHEN & BESITZEN –wie du lieber Bücher mitnimmst“ durch diese Aufgabenstellung ergaben sich noch einige Ideen, die ich gerne umsetzen möchte.

- Im Rahmen der Öffnungszeiten der Stadtbücherei ist auch der Buchhandel geöffnet
- Melk ist eine Tourismusstadt, Buchhandel muss auf diesem Gebiet mehr beworben werden
- Verkauf von Büchern über die Wachau, Donau, Melk, Stift Melk
- Sichtbarer werden mit einem Bücher Verkaufswagen, der vor unserer Auslage in der Fußgängerzone steht.
- Bücher Verkaufswagen könnte wiederum finanziert werden über ein Sponsoring

¹⁰ Neubauer Julia, Bibliotheken zeitgemäß präsentieren, Ausbildungsskriptum für BibliothekarInnen, BVÖ, 2025

- Dafür eine Werbeeinschaltung für Sponsor auf Flat TV und/oder Folder möglich

Ein weiterer Schritt, um den Buchhandel bekannter zu machen, wäre die Überlegung, beim Elternsprechtag der Volksschule in Melk, einen Büchertisch zu gestalten, bzw. eine Buchausstellung mit Erstlesebüchern, die von Kindern und Eltern eingesehen werden können. Entweder direkt kaufen, oder dann mittels ausgefüllten Bestellformulars den Vorgang über die Stadtbücherei abwickeln. Da würde sich bestimmt eine passende Lösung finden.

Wie man sieht, die Ideen gehen mir nicht aus, die Umsetzungen sind eine reine Zeit- und Kostenfrage, die immer ein gewisses Argumentationstalent mit den zuständigen Stadträten und der Stadtgemeinde erfordert. Zum jetzigen Zeitpunkt (Dezember 2025) ist mir manche Umsetzung leider aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Meine Kollegin ist in Karenz und wird vorerst nicht nachbesetzt. Somit mussten auch die Öffnungszeiten wieder angepasst werden. Die Stadtbücherei Melk ist derzeit mit 20 Öffnungsstunden besetzt.

5. Reflexion

Jetzt im Nachhinein bin ich richtig stolz auf das Projekt und meine Umsetzung, vor allem, weil ursprünglich ein anderes Projekt geplant gewesen wäre, das ein Herzenswunsch von mir ist. Ein Lastenfahrzeug für die Melker Stadt wäre mein erster Gedanke gewesen. Die größte Herausforderung war für mich, ein doch sehr trockenes Thema so zu beschreiben und zu bearbeiten. Recherchearbeiten zu Bereichen im Projekt durchzuführen, die nicht in meiner Entscheidungsgewalt lagen, wie z.B. die rechtlichen und organisatorischen Umsetzungen seitens der Stadtgemeinde und die vorgelagerten Verhandlungen mit Bezirkshauptmannschaft und Wirtschaftskammer. Einiges so zu beschreiben, dass es nicht zu formal rüberkommt und doch leicht verständlich bleibt. Mit der Umsetzung dieses Projektes bin ich sehr zufrieden, da es doch einen Mehrwert für die Stadtbücherei bringt. So kommen Lesebegeisterte Personen zu mir in die Stadtbücherei, um ein Buch zu bestellen und sehen somit erstmals die Räumlichkeiten und Gegebenheiten unseres Geschäftslokales. Nach längerem Aufenthalt und Durchsicht unseres Bestandes kann

man doch sagen, dass sich einige für eine Jahreskarte einschreiben lassen und sehr fasziniert sind, eine so schöne einladende Bücherei in Melk zu haben.
Und das Lastenfahrrad fährt mir ja nicht davon!

6. Literaturverzeichnis

- 1) Bundesministerium WKMS, Büchereientwicklungsplan des Bundes,
https://www.bmwkms.gv.at/themen/kunst-und-kultur/service-kunst-und-kultur/publikationen/oe_buechereien.html Seite 52 /5.8.2025
- 2) Kommunal Akademie Niederösterreich, Schulungsunterlage 2023 - Gemeindeorganisationsrecht
- 3) RIS NÖ Gemeindeordnung
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000105#header> /18.10.2025
- 4) WKO Neugründungs- Förderungsgesetz, Neugründungs-Förderungsgesetz (NeuFöG) - für Neugründer - WKO / 19.11.2025
- 5) Bundesministerium Finanzen, <https://formulare.bmf.gv.at/service/formulare/inter-Steuern/pdfs/9999/NeuFoe2.pdf?open=inline> / 14.09.2025
- 6) Bezirkshauptmannschaft Melk, Erklärung als gewerberechtlicher Geschäftsführer, April 2024
- 7) Mohr Morawa, Mohr Morawa in Zahlen FACTS & FIGURES – MOHR MORAWA September 2025 / 29.9.2025
- 8) Mohr Morawa, MOMO Remissionsrichtlinien-Okttober-2025.pdf / 23.10.2025
- 9) Mohr Morawa, Microsoft Word - LZB Letztfassung für homepage / 28.11.2025
- 10) Neubauer Julia, Bibliotheken zeitgemäß präsentieren, Ausbildungsskriptum für BibliothekarInnen, BVÖ, 2025

7. Anhang



STADTBÜCHEREI MELK

Bücherei ist jetzt auch Buchhandlung

Seit Juli bietet die Stadtbücherei am Rathausplatz ein neues Service: Auf Bestellung gibt es hier nun auch Bücher zum Kaufen.

Einschränkungen gibt es bei Bestellungen von Büchern in der Stadtbücherei Melk nicht. Die Palette reicht von Bilderbüchern und Sachbüchern über Romane bis hin zu Lernhilfen. Nur einige Schulbücher werden von den Verlagen nur direkt an Schulen verkauft.

„Die Kunden äußern bei uns ihren Buchwunsch und wir sehen sofort nach, ob das Exemplar lieferbar ist“, erklärt Bianca Mödlagl, „Die Lieferung ist

dann in zwei bis vier Tagen bei uns in der Stadtbücherei.“

Das Service hat sich bereits in den ersten Wochen gut etabliert. „Die Rückmeldungen sind sehr positiv“, weiß Juliane Lagler, „Die Kunden freuen sich, dass es wieder in Melk Bücher zu kaufen gibt.“

Die nächste öffentliche Lesung in der Stadtbücherei gibt es am 10. Oktober um 20 Uhr. Elisabeth Schnabl liest aus dem Buch ihres verstorbenen Mannes Hubert „Nua oans zöt in Lem“. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Anmeldungen sind nicht erforderlich und der Eintritt zur Lesung ist frei.



Die Büchereileiterinnen Juliane Lagler (l.) und Bianca Mödlagl bestellen seit Juli jedes gewünschte Buch in der Stadtbücherei. Bezahl werden können die Bestellungen auch mit Karte. Foto: Franz Gleiß

Presstext aus:

Melker Löwenpost, Zeitung der Stadtgemeinde Melk, Ausgabe September 2024, Seite 17

8. Bilder und Bildnachweise



©Lagler Juliane, Bild 1, Kassenlade



©Lagler Juliane, Bild 2, Ware für Kundenabholung



©Lagler Juliane, Bild 3, Präsentation Buchverkauf